

es erklingt so grell
ein dissonanter ton,
dringet in mein sein,
ist dem leben ein hohn.
von leiden er künd't
und vom tode schon.
ich wein' voll trauer;
das atmen wird fron.
doch im geist seh' ich euch
als illustration,
wie im leben ihr wart
in bunter variation.
so gewinne ich kraft,
stoß' die angst vom thron,
setz' entgegen ihr
des lebens vision.

Creative Commons CC BY-NC-ND by Meas Wolfstatze
(geschrieben am 20.02.2017)